

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 9 (1947)

**Heft:** 9

**Artikel:** Unfälle mit Traktoren

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048844>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

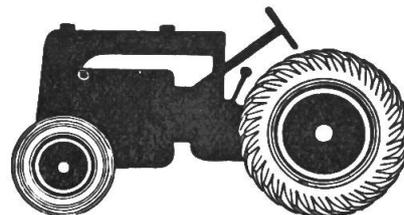
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER LE TRACTEUR TRAKTOR



Offizielles Organ des Schweizerischen Traktorverbandes

Organe officiel de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs

**Schweiz. Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen**  
**Organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

---

## Unfälle mit Traktoren

In **Aesch bei Birmensdorf (Zch)** fuhr ein Landwirt seinen Traktor mit drei angehängten Garbenfudern nach Hause. Es stand ein Gewitter am Himmel und es presste. Der Bauer fuhr über einen längs des Hanges verlaufenden Feldweg in die rechtwinklig dazu talwärts führende Strasse ein. Er hatte für die drei Anhänger einen einzigen Bremser zur Verfügung. Die Bremsung war ungenügend, der Landwirt hatte vermutlich für diese Verhältnisse auch zu grosse Geschwindigkeit. Die Getreidewagen kamen in Lauf, schoben den Traktor vorwärts und dessen Hinterende aus der Fahrbahn. Als der ganze Wagenzug zum Stillstand kam, stand der Traktor quer zur Strasse vor dem ersten Garbenwagen und der Landwirt lag tot zwischen Traktor und Garbenfuder.

Es ist dies neuerdings ein Fall, der zeigt, dass das Traktorfahren eine gefährliche Sache sein kann und dass stets mit grosser Vorsicht zu arbeiten ist. Es ist klar, dass ein Gefälle mit einem so schweren Anhängenzug nur mit sehr kleiner Geschwindigkeit gefahren werden darf. Die Anhänger müssen genügend gebremst werden, so dass sie den Traktor gar nicht oder nur mit geringer Kraft vorwärts stossen. Der relativ leichte Traktor wird nicht im Stande sein, im Gefälle eine ungebremste Last aufzuhalten, die das Vielfache des Traktorgewichtes beträgt.

Es fehlt aber auch am Material, d. h. an der Konstruktion der Geräte. Ein Traktoranhänger, der nicht vom Führersitz aus gebremst werden kann, ist ein mangelhaftes Gerät. Wir wissen, dass das Bremsen vom Führersitz aus heute bei den wenigsten Anhängern möglich ist. Das zeigt, dass der Anhängerbau zur Zeit noch rückständig ist. Es muss eine der ersten Aufgaben der Wagenbauer sein, das vorliegende Problem zu lösen und damit die Zahl der immer wiederkehrenden schweren Unglücksfälle zu vermindern. Sache der Bauern ist es nachher, ihre alten Anhänger auf die durch das Gewerbe zu findende Lösung umzubauen und damit die Betriebssicherheit zu verbessern.

I.